

Umsetzung des Bürgerantrages zur Querung der Vegesacker Straße in Höhe „Waller Mitte“ (Sichere und lebendige Vegesacker Straße 2.0)

Bremen, den 26. Januar 2021

DER BEIRAT WALLE MÖGE BESCHLIESSEN:

Ergänzend zum Antrag des FA "Quartiers- und Stadtteilentwicklung" vom 24.9.2020 und der Korrespondenz aus Dezember 2020/Januar 2021 wird das ASV gebeten, den am 21.01.2021 vom FA "Quartiers- und Stadtteilentwicklung" unterstützten Bürgerantrag „Sichere und lebendige Vegesacker Straße 2.0“ nunmehr in zwei Stufen umzusetzen:

1. Wir begrüßen den Vorschlag des ASV vom 21.12.2020, bedanken uns für die finanzielle Zusage von SKUMS-„Projektorientierte Zentrenentwicklung“ und unterstützen die im Rahmen des o.g. Bürgerantrages eingebrachte Detaillierung der BI Waller Mitte und des Erdgeschoss Torhaus 2 e.V.
2. Die Maßnahme soll vom ASV, ergänzt durch die Vorschläge des o.g. Bürgerantrags, in zwei Stufen wie folgt umgesetzt werden:

A. Eine temporäre Lösung ist schnellstmöglich zu erstellen:

1. Entwidmung der beiden vom ASV vorgeschlagenen Parkplätze und Absicherung gegen unbefugtes Parken mit Pollern nach Osten .
2. Aufstellen der Fahrradständer auf der SW- Seite.
3. Anbringen einer „Asphalt-Schräge“ an beiden Bordsteinen neben den entwidmeten Parkplätzen(s. Bild 1)
4. Aufbringen der Punkte auf der Fahrbahn. (s. Skizze BI-Antrag)
5. Erstellung einer temporären Querungshilfe gemäß eingefügtem Bild 2. (Die Querung auf der Reepschlägerstraße eignet sich als Vorlage, da auch hier ein Fußweg auf eine Straße geleitet wird. Die Lösung als Übergang ist kostengünstig.)
6. Wir erbitten Inkenntnissetzung des Team „Nahmobilität“ (SKUMS, Ref.5 / 51), namentlich Frau Sandra Reinert für Walle und Frau Franziska Peters für Querungshilfen.
7. Sollten diese Optionen aus ASV-Sicht nicht umsetzbar sein, möge das ASV bitte kurzfristig Alternativen für eine sichere und kindergerechte Querung anbieten.
8. Die Finanzierung erfolgt durch SKUMS - Projektorientierte Zentrenentwicklung 7-21, ggfs. ergänzend (ko-finanziert) durch den Beirat Walle.

B. Nach der Fertigstellung der Baustelle „Torhaus 1“ wird die endgültige Maßnahme umgesetzt:

1. Eine deutliche Querung gemäß des durch den Bürgerantrag ergänztem Vorschlags des ASV ist barrierefrei mit auch für Kinder deutlichen

Umsetzung des Bürgerantrages zur Querung der Vegesacker Straße in Höhe „Waller Mitte“ (Sichere und lebendige Vegesacker Straße 2.0)

Sichtbeziehungen zu errichten. Dies beinhaltet insbesondere, die Querung auf Seite der Waller Mitte in die Fahrbahn einzurücken. (s. Skizze im Bürgerantrag).

2. Zwischen ASV, dem Beirat und den o.g. Antragstellern des Bürgerantrags wird beraten, wie die bis dahin erprobten temporären Maßnahmen zu bewerten sind.
3. Falls die unter A. geforderten Punkte im Rahmen der kurzfristigen temporären Lösung nicht aufgebracht wurden, erfolgt dies nun.
4. Eine Hinweistafel auf die Punkte ist beidseitig anzubringen (Bsp. Bild 3).
5. Das ASV möge prüfen, mit welchen Mitteln zukünftig das zu schnelle Fahren zwischen Elsflether Straße und der Querung zu begegnen ist. Dabei können die Antragsteller des Bürgerantrags und Beirat beratend zur Seite stehen.
6. Die Finanzierung erfolgt durch SKUMS - Projektorientierte Zentrenentwicklung 7-21.
7. Wir erbitten ergänzende Befassung durch das Team „Nahmobilität“ (SKUMS, Ref.5 / 51) namentlich Frau Sandra Reinert für Walle und Frau Franziska Peters für Querungshilfen und den Landesbehindertenbeauftragten.

Begründung:

1. Die Sicherung der Querung insbesondere für Kinder, Jugendliche und mobilitätsteingeschränkte Personen ist dringend erforderlich und unstrittig.
2. Mit der umfangreichen Nutzung des Freiraumes „Waller Mitte“ ist ein sicherer Zugang, auch von der nordöstlichen Seite der Vegesacker Straße, erforderlich. Hier wohnen viele Menschen, und die SchülerInnen aus der Schule Helgolander Straße nutzen im großen Umfang den Platz.
3. Die Bedeutung der Querung über die Waller Mitte und damit auch über die Vegesacker Straße als Nahmobilitätsachse wird stetig zunehmen, insbesondere im Rahmen der sich in der Entwicklung befindenden Wegeverbindungen, die als Achse zur Überseestadt auch seitens der Stadtplanung befürwortet werden (Heimatgrün / Modellprojekt barrierefreie Strasse Geestemünder Strasse / Wegenetz grüner Westen).
4. Im Rahmen der guten Zusammenarbeit zur Entwicklung des Stadtteils würde der Beirat eine zügige und kooperative Umsetzung durch das ASV sehr begrüßen.



Bild 1 – Abschrägung Bürgersteig (temp.)

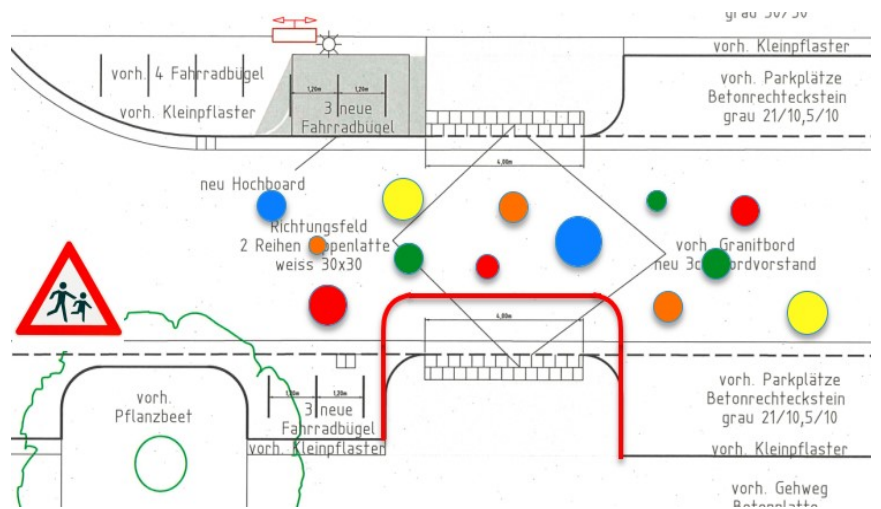
Umsetzung des Bürgerantrages zur Querung der Vegesacker Straße in Höhe „Waller Mitte“ (Sichere und lebendige Vegesacker Straße 2.0)



Bild 2 - Querungshilfe Reepschlägerstraße - Beispiel



Bild 3 - Hinweisschild



Skizze ASV – ergänzt durch BI

Karsten Seidel / B90-DieGrünen
 Jörg Tapking / DIE LINKE
 / SPD
 / CDU
 / FDP